vielleicht auch durch Rauchvergiftung erkrankte die Tochter Bussek so schwer, daß sie nach wenigen Stunden verstarb.

Schlieben. Am Donnerstag wurde in einem Gasthof der Möckernstraße zu Berlin der ungetreue Rechner unserer Spar- und Darlehnskasse, Kniese, als Leiche aufgefunden. Bis jetzt hat die von der Zentralgenossenschaftskasse vorgenommene Ueberprüfung einen Fehlbetrag von rund 35 000 Mark festgestellt. Die Prüfung ist aber noch nicht abgeschlossen. Daß die Veruntreuungen mehr als zehn Jahre lang erfolgen konnten, ohne daß die regelmäßige amtliche Ueberprüfung sie entdeckte, beweist, mit welcher Raffiniertheit Kniese vorgegangen ist.

Halle. Drei russische Mädchenhändler in Begleitung mehrerer 16jähriger Mädchen wurden in einem Zuge auf der Strecke Guben—Halle verhaftet. Bei ihrer Vernehmung stellte sich heraus, daß sie beabsichtigten, ihre Opfer nach Brasilien zu verschleppen. — Sonnabend morgen wurden in dem Uhrengeschäft von Kochanowsky an der Neuen Promenade die Fensterscheiben mit einem schweren Stein zertrümmert. Die Diebe griffen in die entstandene Oeffnung hinein und holten zahlreiche Uhren und Schmucksachen heraus. Hierbei hat sich einer der Einbrecher wahrscheinlich schwere Verletzungen an der Hand zugezogen, da zahlreiche Blutspuren sichtbar waren. Die Täter sind entkommen.

Gera. Im benachbarten Frankenthal brach Sonnabend früh im Anwesen des Einwohners Klotz Feuer aus, das in kurzer Zeit das ganze Wohnhaus und die Nachbargebäude in Asche legte. Leider ist das siebenjährige Töchterchen des Besitzers, Elsa mit Namen, in den Flammen umgekommen. Auch der Sachschaden ist sehr beträchtlich, da wenig gerettet worden ist.

Karlsbad. Einen Brudermord verübte der 17jährige Kaminfegerssohn Emanuel Betschwarz an seinem 29jährigen Bruder Georg. Er stieß dem Bruder ein Küchenmesser in den Hals. Zwischen beiden herrschte schon seit langem Groll.

Eger. In den böhmischen Wäldern haust ein Leopard, der wahrscheinlich der Clubskyschen Menagerie entsprungen ist. Vorgestern sollte eine Treibjagd auf das Raubtier veranstaltet werden.

Sport.

Luftschiffahrt.

Das Honorar des Pariser Fliegers Pegoud. Wie wir aus guter Quelle erfahren, wird der Pariser Looping the Loop-Flieger Pegoud für seine am 31. Oktober auf dem Dresdner Flugplatze auszuführenden Looping the Loop-Flüge das ansehnliche Honorar von 25 000 Mark erhalten. Der berühmte Flieger ist vom Direktor des Dresdner Flugplatzes, Oberleutnant Meyer, persönlich in Paris für Dresden engagiert worden. Seitens der Polizei werden für die Sicherheit des Publikums, das sicherlich nach Hunderttausenden zählen wird, die größten Vorkehrungen getroffen, so daß selbst bei einem Unfall des Fliegers jegliche Gefahr für das Publikum ausgeschlossen sein wird.

Gordon-Bennett-Rennen für Freiballons. Gestern nachmittag punkt 4 Uhr wurde in Paris das Startsignal zum Gordon-Bennett-Rennen für Freiballons gegeben. Von 21 Konkurrenten hatten sich drei nicht gemeldet, sodaß im ganzen nur 18 Ballons sich am Start befanden, unter ihnen drei reichsdeutsche, nämlich der Ballon „Duisburg", Startnummer 7, Ballon „Würzburg", Startnummer 14 und Ballon „Metzeler", Startnummer 25. Es herrschte ein ziemlich schwacher Wind in südöstlicher Richtung, sodaß die Ballons voraussichtlich in der Richtung nach dem Genfer See getrieben worden sind, wo starke Regengüsse zu erwarten waren.

Fußballsport.

Aus dem gestern zum Austrag gebrachten Verbandswettspiel der I. Mannschaft des Riesaer Sport-Vereins gegen die gleiche des Fußballklubs Roßwein ging der R.-S.-V. mit 4:0 als Sieger hervor. Beide Mannschaften zeigten ihr bestes Können. Die R.-S.-V.-Mannschaft spielte wenigen. Halbzeit stand das Spiel 2:0 für Riesa.

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 13. Oktober 1913.

* **Dresden.** Am 12. Oktober regnete es in ganz Sachsen. Erhebliche Mengen wurden im Vogtlande und im Gebirge beobachtet. Heute früh herrscht nur noch trübes Wetter. Die Winde wehen aus N. und NW. Die Temperatur ist gefallen. Aus Reitzenhain wird leichter Frost gemeldet. Der Luftdruck ist stark gestiegen. Die übernormale Abweichung erreicht in Plauen 12,9 mm.

)(**Berlin.** Aus Leipzig wird der Voss. Ztg. gemeldet: Die Vereinigten Kassenverbände haben den vom Deutschen Aerzte-Vereinsbund und Leipziger Aerzteverband gemeinsam gemachten Friedensvorschlag rundweg abgelehnt. Sie wollten weder mit der Organisation der Aerzte verhandeln noch zeigen sie hinsichtlich der freien Aerztewahl und der Bemessung des Honorars irgend welches Entgegenkommen. Die den beiden Aerzteverbänden angeschlossenen Unterorganisationen müssen hiernach den Abschluß von Verträgen mit Krankenkassen solange ablehnen, bis ein sofort einberufener Aerztetag endgültig Stellung genommen hat.

)(**Berlin.** Ein gefährlicher Einbrecher, der noch 13 Jahre Zuchthaus zu verbüßen hat, ist in Berlin wieder verhaftet worden, nachdem er erst vor einer Woche aus der Strafanstalt Kottbus ausgebrochen war. Es handelt sich um den 36 Jahre alten Stellmacher Christian Skorna aus Groß-Koschen, der im ganzen Reiche viele Einbrüche verübt hat, besonders aber Brandenburg, Schlesien und das Königreich Sachsen heimzusuchen pflegte. Er war auch unter dem Namen Monteur Gustav Schmidt aus Belgard und Fleischer Gustav Wagner u. a. in den Städten Frankfurt a. O., Eberswalde, Freienwalde, Wriezen, Prenzlau, Forst, Guben, Görlitz, Bautzen, Großenhain und Stettin aufgetreten. Im September v. J. war er schon einmal aus der Strafanstalt in Rawitsch ausgebrochen, im Februar d. J. aber wieder ergriffen und in die Strafanstalt Kottbus gebracht worden.

)(**Johannisthal.** Der Flieger Janisch ist heute morgen 3 Uhr 7 Minuten mit einem Passagier Breton auf dem Luftverkehrs-Doppeldecker zu einem größerem Fernfluge aufgestiegen. Das Ziel ist nicht genau bekannt. Die Flieger beabsichtigen zunächst Frankreich zu erreichen.

)(**Magdeburg.** In der Stromelbe wurde heute morgen der Dampfer Elblagerhaus Hamburg III mit Stückgütern von Hamburg kommend vom Schleppdampfer Magdeburg II angerannt und oberhalb der Strombrücke zum Sinken gebracht. Der Dampfer Magdeburg II blieb unbeschädigt, doch sank ein von ihm geschleppter Kahn und legte sich quer vor die Strombrücke, sodaß die gesamte Durchfahrt gesperrt ist.

)(**Posen.** Von der Eisenbahndirektion sind 1000 Mk. Belohnung auf die Ermittelung des Mannes ausgesetzt worden, der kürzlich auf den Schienen der Strecke Krotoschin-Ostrowo Steine und Eggen legte.

)(**Kopenhagen.** Zu Ehren einer deutschen Flugtat wehte gestern auf dem Kopenhagener Flugplatze die deutsche Flagge. Der deutsche Flieger Reiterer war mit dem Hauptmann Neumann von der Flugschule in Johannisthal um 12,45 Min. gelandet. Nach dem Lokalanzeiger erreichten die Flieger 10,55 Min. Warnemünde, von da ab wurde das Wetter klarer. Sie stiegen zu einer Höhe von 3000 Meter auf. Die 55 Kilometer lange Strecke über die Ostsee wurde mit einer Geschwindigkeit von 120 Kilometer in der Stunde zurückgelegt. Die 350 Kilometer lange Strecke von Johannisthal nach Kopenhagen wurde in der Zeit von 4 Stunden 23 Min. zurückgelegt.

)(**Kiew.** In der gestrigen Verhandlung des Ritualmordprozesses sagte der Bierhallenwirt Dobschanski über den Onkel des Ermordeten, Neschinski, u. a. aus, Neschinski sei am 1. April angeregt in die Bierhalle gekommen, mit beschmutzter Kleidung. Er soll, wie von einem anderen Zeugen ausgesagt wurde, nach der Auffindung der Leiche, ohne sie gesehen zu haben, gesagt haben, er wisse, daß der Ermordete Neschinski sei. Diese Behauptung wurde jedoch im weiteren Verlaufe der Vernehmungen von anderer Seite wieder bestritten. Der Ofensetzer Jastschenko, der seinerzeit behauptet hatte, daß der ihm von der Polizei vorgeführte Lukas Prichodjko dem Unbekannten ähnlich sehe, der von ihm am 25. März vor der Höhle beobachtet wurde, erklärte bei der gestrigen Gegenüberstellung, daß Prichodjko jenem Unbekannten nicht ähnlich sei. Bei dem Verhöre des Lampenputzers Schachowski wurde festgestellt, daß dieser am 25. März morgens Jenja Tscheberjak mit dem Ermordeten gesehen haben will. Sie gingen in der Richtung nach Saizews Fabrik. Drei Tage später begegnete er Jenja Tscheberjak, der ihm mitteilte, daß sie die Fabrik besucht und daß hinter ihnen ein Mann mit schwarzem Barte hergelaufen sei. Der Zeuge sagte weiter aus, daß er im August von acht Russen überfallen und bei dem Verhör von den Detektivs unter Drohungen gezwungen worden sei, gegen Beilis zu zeugen. Auf die Frage des Fürsten Schowachow, wer ihn gegen Beilis zeugen ließ, antwortete der Zeuge nach einigem Schweigen, darauf könne er nicht antworten; sein Leben sei ihm lieber. Im weiteren Verlaufe der Verhandlung wurden die Aussagen der abwesenden Zeugin Rawitsch verlesen. Diese Zeugin erklärt, daß am Begräbnistage die beiden Mädchen Valentine und Ludmilla Tscheberjak ihr gesagt hätten, daß der Ermordete unlängst bei ihnen gewesen sei und daß Jenja mit ihm Schneeglöckchen pflücken gegangen sei. Später hätten aber die Mädchen ihre Aussagen geändert und ihr, der Zeugin, Vorwürfe gemacht, das Gespräch mit ihnen erzählt zu haben, weshalb ihre Mutter jetzt von der Polizei belästigt werde. Der Verteidiger Grusenberg legte Wert auf die Feststellung, daß Juschtschinsky mit Jenja Tscheberjak Schneeglöckchen pflücken gegangen und sich nicht auf das Gelände von Saizews Fabrik begeben hätten. (Siehe unter Aus aller Welt.)

)(**Newyork.** Nach einem Telegramm aus Mexiko ist Felix Diaz angeraten worden, mit Rücksicht auf die bedrohliche Lage des Landes Mexiko fern zu bleiben. Die verhafteten Deputierten befinden sich noch immer in Haft. In einer Proklamation erklärte Huerta, daß die Mehrzahl der Deputierten ihm jegliche Unterstützung verweigerten, trotz der großen Verpflichtungen des Landes. Er werde zurücktreten, wenn die Opposition von dem Volke unterstützt werde, was jedoch nicht der Fall ist. (Siehe unter „Mexiko".)

)(**St. Louis.** Hier ist ein von den deutsch-amerikanischen Turnern gestiftetes Jahndenkmal enthüllt worden.

Wasserstände.

Oktober	Moldau Budweis	Iser Jungbunzlau	Eger Laun	Elbe Nandnitz	Pardubitz	Melnik	Leitmeritz	Aussig	Dresden	Riesa
12.	— 12	+ 1	— 37	— 29	— 62	+ 38	— 25	— 3	—144	— 81
13.	— 10	+ 2	— 32	— 27	— 61	+ 48	— 28	— 7	—147	— 84

Wetterprognose

der K. S. Landeswetterwarte für den 14. Oktober:

Nordostwinde, wechselnde Bewölkung, kalt, zeitweise Niederschlag.

Kurszettel der Dresdner Börse vom 13. Oktober 1913.

	%	Z.-T.	Kurs
Deutsche Fonds.			
Deutsche Reichsanleihe	3	versch.	75,80
do.	3½	"	84,80
do.	4	"	97,75
do.	3	"	76,50
Sächsische Rente gr. St.	3	A./O.	77
do. kl. St.	3	"	90,50
Sächsische Staatsanl. v. 1855	3½	J./J.	94,40
do. v. 1852/68 gr. St.	3	versch.	—
Preußische kons. Anleihe	3½	"	84,60
do.	4	"	98
do.			
Stadt-Anleihen.			
Dresdner Stadtanl. v. 1905	3½	A./O.	83,90
do. v. 1908	4	"	96,50
Chemnitzer Stadtanl. v. 1908 I/II	4	J./J.	95,50
Leipziger Stadtanl. v. 1904	3½	A./O.	—
do. v. 1908	4	"	—
Plauener Stadtanl. v. 1910	4	J./J.	—
Riesaer Stadtanl. v. 1891	3½	"	—
do. v. 1901	4	"	—
Pfand- u. Hypothekenbriefe.			
Landwirtsch. Pfandbriefe	3	A./O.	79,50
do.	3½	versch.	87,50
do.	4	"	97,15
Landwirtsch. Kreditbriefe	3	J./J.	79,50
do.	3½	"	87,50
do.	4	"	97,15
Leipziger Hyp.-Bk.-Pfbr. X unkd. b. 1918	3½	"	85
do. XVI unkd. b. 1922	4	"	95
Mitteld. Bodnkr.-Anst. Pfbr. VII	4	"	95
do. Grundr.-Brfe. V	4	versch.	94
Sächs. Bodenkr.-Anst. Pfbr. V	3½	A./O.	85,75
do. VI	3½	A./O.	90
do. 11	4	J./J.	95
Sächsische Erbländische Pfbr.	3½	"	—
do.	3	"	—
do.	4	"	97
Transport-Aktien.	Divid.		
Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt	2½	Jan.	90,25
Speicherei- u. Speditions-A.-G.	11	"	—
Vereinigte Elbeschiffahrts-Ges.	0	"	70
Papier-, Papierstoff- und Photogr. Artikel-Aktien.			
Heinrich Ernemann Kameraf.	12	Jan.	245
Ica Akt.-Ges.	0	Okt.	114
Hasserröder Papierfabrik	4	Jan.	—
Meniger Patent-Papierfabr.	12	Juli	185
Paul Süß Akt.-Ges.	0	Jan.	35
Cröllwitzer Papierfabrik	9	Juli	—
Vereinigte Bautzner Papierf.	0	Jan.	35,50
do. Vorz.-Akt.	6	"	—
Vereinigte Strohstoff-Fabr.	5	"	81
Weißenborner Papierfabr.	8	"	137
Zellstoff-Verein	0	Juli	—
Banken.			
Allgem. Deutsche Kred.-Anst.	3½	Jan.	151
Chemnitzer Bankverein	6	"	104,25
Dresdner Bank	3½	"	149,50
Mitteldeutsche Privat-Bank	7	"	119
Sächsische Bank	8	"	149,50
do. Bodenkredit-Anst.	7	"	130
Maschinenfabrik- und Metallindustrie-Aktien.			
Bierling & Co.	10	Jan.	135
Chemn. Werkzeug Zimmermann	0	Juli	59
Deutsche Werkzeug-Maschfabr.	0	"	85
Dresd. Gasmotoren Hille	11	Jan.	138
Germania (Schwalde)	3½	"	65
Großenhainer Webstuhl	6	April	95,50
Carl Hamel	16	"	227
Lauchhammer	10	Juli	189
Maschinenfabrik Kappel	28	"	—
Masch.- und Werkzeug Paschen	9	Jan.	128,75
Mühlenbauanstalt Seck	12	Juli	146
Phönicia-Werke A.-G.	4½	Jan.	—
Radebeuler Guß Gebler	9	Okt.	96
Sächs. Gußstahl Döhlen	18½	Juli	200
do. Maschinen Hartmann	5	"	137
do. Webstuhl Schönherr	15	"	—
Schimmel & Co.	7½	Mai	—
Schubert & Salzer	24	April	350,50
Gebr. Unger	10	Juli	—
Vereinigte Eschebachsche Wke.	10	Jan.	—
Elektr. Unternehmungen, Nähmasch.-, Fahrradf.-Akt.			
Bergmann Elektr. Werke	5	Jan.	—
Elektra Akt.-Ges.	6	April	103,50
Elektr. Akt.-Ges. v. Pöge	7½	Juli	108,50
Elektr.-Werke-Verz.-A.-G. Riesa	8½	Jan.	121
Sachsenwerk Vorz.-Akt.	6	Jan.	—
Miehlich Nähm.-Stahlapparate	7	"	122
Seibel-Naumann	8	"	129,25
do. Genußscheine	0	"	360
Deutsche Gußstahlkugel	12	März	159,75
Schlabitz Stamm-Akt.	4	Okt.	67
do. Vorz.-Akt.	9	"	116
Wanderer-Werke	27	"	404
Brauerei- und Malzfabrik-Aktien.			
Bergbrauerei Riesa	8	Okt.	127
Braunschwg. Nationalbrauerei (Jürgens)	0	"	41,50
Erste Kulmbacher Export	18	"	—
Kulmbacher Petzbräu	2	Jan.	56
Deutsche Bierbrauerei	2	Okt.	84
Eßlinger Brauereigesellschaft	3	Sept.	39
Felsenkeller-Brauerei	25	Okt.	—
do. Genußsch.	50	"	1080
Gambrinus-Brauerei	6	"	—
Hofbierbrauerei Schöffenhof	0	"	50
Kulmbacher Riggibräu Lit. A	5	Aug.	—
do. Lit. B	4½	"	92
Meißner Felsenkellerbrauerei	5	Sept.	—
Mönchshof	11	Okt.	200
Plauener Lagerkeller	6	"	119
Reichelbräu	11	Juli	202
Societätsbrauerei	4½	Okt.	132,50
Porzellan-, Ton-, Chamotte-, Glasfabrik-Aktien.			
Porzellanfabrik Kahla	22½	Jan.	—
do. Rosenthal	20	"	280,50
do. Triptis	12	"	169,50
Meißner Ofenfabrik	12	"	—
Sächsische Ofenfabrik	15	"	170
Hirsch Tonglas	4	"	66,50
Sächsische Glasfabrik	14	"	187,50
Steingutfabrik Sörnewitz	7	"	—
Diverse Aktien.			
Chemische Fabrik Heyden	14	Jan.	—
Fritz Schulz jun.	23	"	—
Gehe & Co.	16	"	263,50
Deutsche Jutespinnerei	20	"	—
Sächs. Kammgarnspinnerei	5	"	86,50
Weißthaler Aktienspinnerei	0	April	—
Deutsche Kunstleder A.-G. Kötitz	10	Jan.	134
Lederfabrik Thiele	10	"	180
Europäischer Hof, Hotelgesellsch.	8	"	—
Kartonnagenindustrie	15	Juli	210
Dresdner Gardinen	10	Juni	171

Reichsbankdiskont: 6%.

Mitteldeutsche Privat-Bank

Aktiengesellschaft

Abteilung Riesa a/E.

empfiehlt sich

zur Vermittlung aller bankmäßigen Geschäfte.

Wettinerstr. 25.
Telefon 65.